

Öffentliche Auflage Baugesuche

29.09.2023 bis 18.10.2023

2021-0101-1

Bauvorhaben:

Projektänderung: Umgebungsgestaltung (Neubau EFH mit Doppelgarage und Photovoltaikanlage PVA auf Dach)

Parzelle, Lage:

4601, Rutenweg 5, 8566 Neuwilen

Bauherrschaft:

Daniel und Andrea Isabella Kunz, Rutenweg 5, 8566 Neuwilen

2022-0002-1

Bauvorhaben:

Projektänderung als Ersatz Scheunendach, zwei Gauben (Nord-/Südseite) und Teil-Innenausbau (Rückbau Pferdestall / Sektionaltor statt Scheunentor an best. Liegenschaft)

Parzelle, Lage:

3188, Bergstrasse 32, 8566 Dotnacht

Bauherrschaft:

von Siebenthal Invest AG, Bergerstrasse 1, 8576 Mauren

2023-0067

Bauvorhaben:

Fassadensanierung Wohnhaus (Ost- und Südseite)

Parzelle, Lage:

3302, Ottenbergstrasse 3, 8566 Dotnacht

Bauherrschaft:

Niklaus Brülisauer, Ottenbergstrasse 3, 8566 Dotnacht

2023-0087

Bauvorhaben:

Heizungssanierung mit Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussengerät)

Parzelle, Lage:

4017, Bollhofstrasse 1, 8565 Hugelshofen

Bauherrschaft:

Emil Jenzer, Bollhofstrasse 1, 8565 Hugelshofen

2023-0088

Bauvorhaben:

Aufstockung Wohnhaus

Parzelle, Lage:

3308, Bergstrasse 15, 8566 Dotnacht

Bauherrschaft:

Werner Meister, Bergstrasse 15, 8566 Dotnacht

Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Kemmental, Alterswilerstrasse 2, Postfach, 8573 Siegershausen, schriftlich und begründet Einsprache erheben. *Bauverwaltung*

Amtliche Pilzkontrollen Region Kreuzlingen 2023

Nur einwandfrei bestimmte und kontrollierte Pilze schützen Sie vor Vergiftungen. Die amtliche Pilzkontrolle ist kostenlos.

Ort: Das Trösch, Hauptstrasse 42, 8280 Kreuzlingen (Eingang Hauptstrasse)

Zeitpunkt: Sonntag, 6. August bis und mit Sonntag, 29. Oktober 2023
Jeweils Donnerstag und Sonntag 18.00 bis 19.00 Uhr

Bitte beachten: Am **Donnerstag, 28. September 2023** findet keine Pilzkontrolle statt.

Pilzkontrolleur:

Uwe Winkler aus Konstanz

Unterstützung | Stellvertreterinnen

Monika Engeler aus Märstetten

Doris Tuchschnid aus Wagerswil

Pflücken Sie nur so viele Pilze, wie Sie in einer Mahlzeit essen können. Pro Person darf höchstens 1 kg Wildpilze gesammelt werden.

Weitere Informationen zum Thema Pilze finden Sie auf der Webseite www.pilze-thurgau.ch.

Gemeindekanzlei

«Es war mir eine grosse Ehre, dieses Amt wahrnehmen zu dürfen»

Ende September hat Gemeindepräsidentin Christina Pagnoncini ihren letzten Arbeitstag im Gemeindezentrum Kemmental. Aufgrund dessen haben wir sie über ihre Bilanz der vergangenen 3 3/4 Jahre interviewt, wobei diese mehrheitlich positiv ausfällt.

Seit 1. Juli wohnst du in der Gemeinde Berg, nachdem du 20 Jahre im Gemeindegebiet Kemmental gelebt hast. Wie geht es dir nach deinem Umzug?

Ich bin gut angekommen und geniesse das «grosse» Familienleben sehr. Hingegen fehlt mir aber das wunderschöne Naherholungsgebiet von Kemmental bei meinen täglichen Spaziergängen – und am meisten natürlich fehlt mir «mein» Lieblingsbaum.

Am 1. Januar 2020 hast du das Amt als Gemeindepräsidentin der Gemeinde Kemmental angetreten. Gerade in einer Landgemeinde sind die Aufgaben eines Gemeindepräsidiums vielfältig; angefangen von der regelmässigen Durchführung der Gemeinderatsitzung über die Bearbeitung von umweltschutztechnischen Belangen bis hin zu Verhandlungen mit unterschiedlichsten Vertretern. Sicher hast du in deiner Amtszeit auch lustige Anekdoten erlebt?



Gemeindefürsprecherin Christina Pagnoncini im Interview. zvg

Einige, die mir in guter Erinnerung bleiben werden. Als Beispiel erinnere ich mich an die Meldung von freilaufenden Ziegen, welche eigentlich zum Abschluss freigegeben wurden, da sie nicht einzufangen seien. Die Folge davon war, dass ich an einer organisierten Ziegenfangaktion am Abend teilnahm, welche einiges zu schmunzeln gab. Sie war übrigens erfolgreich.

Gerade mit Blick auf die Legislaturziele hast du zusammen mit dem Gemeinderat und Unterstützung der Verwaltung einiges erreicht. Welche Höhepunkte werden dir in Erinnerung bleiben?

Mit Dankbarkeit die Gründung des Kompetenzzentrums Soziale Dienste Seerücken. Mit der Sanierung des Friedhofs Alterswilen konnte ein würdiger Ort geschaffen werden. Freude bereitet mir aber auch, dass die Vorprüfung der Ortsplanungsrevision stattgefunden hat und somit auch diese Pendezen bald abgeschlossen werden kann. Des Weiteren ist der Kauf des Werkhofes in Siegershausen ein grosser Gewinn. Die Liste der Höhepunkte ist unermesslich lang, dies sind nur wenige, welche mir in Erinnerung bleiben werden.

Gibt es offene Pendenzen, die dir besonders am Herzen liegen?

Eine für alle Betroffenen gute Umsetzung der Gewässerraumscheidung, aber auch die Schaffung des Angebotes einer familienergänzenden Randzeitenbetreuung, welche für den gesunden Weiterbestand unserer Gemeinde sehr wichtig ist... und das Tüpfelchen auf dem «i» wäre, wenn die Pulverhütte beim Risi schon bald von der Bevölkerung analog der Risi-Hütte genutzt werden könnte.

Welches wird deine allerletzte Amtshandlung sein?

Die Amtsübergabe an den Vize-Präsidenten Walter Ludwig, mit sämtlichen Unterlagen und Schlüsseln.

Welchen Rat (welche Wünsche) würdest du deiner Nachfolge mit auf den Weg geben?

Eigentlich habe ich nur einen Wunsch und zwar, dass dem Verwaltungspersonal Sorge getragen wird. Wir sind sehr gut besetzt und das Team ergänzt sich ideal. Ohne dieses hätten wir in den vergangenen Jahren niemals so viel erreicht. Als Rat höchstens: zuhören, offen sein für Neues und immer eine gute Portion Humor bewahren.

Möchtest du noch etwas hinzufügen?

Es war mir eine grosse Ehre, dieses Amt fast vier Jahre lang wahrnehmen zu dürfen.

Ich danke dem Gemeinderat und «meinem» Team von Herzen, die mich offen empfangen und stets wohlwollend und tatkräftig unterstützt haben.

Ebenso möchte ich mich bei den Einwohnenden bedanken, welche mir ihr Vertrauen entgegenbrachten und sich konstruktiv eingebracht haben. Die erreichten Projekte sowie die schönen Anlässe, die wir zusammen erleben durften, werden mir in guter Erinnerung bleiben.

Die offizielle Verabschiedung von Christina Pagnoncini erfolgt an der Gemeindeversammlung am 20. November 2023.

Interview: Susanne Graf, Assistenz Gemeinderat

Legislaturziele

Mit Stellenantritt der Gemeindepräsidentin Christina Pagnoncini wurden im Jahr 2020 die Vision 2030 sowie die Legislaturziele 2019-2023 erarbeitet. Damit werden zum einen die Leistungen des Gemeinderats ersichtlich und zum anderen erhalten die Mitarbeitenden dadurch einen Leitfaden für ihre Tätigkeit.

Folgende Ziele wurden festgelegt: Für die Einwohnenden sind Treffpunkte geschaffen, die Gesundheitsversorgung ist sichergestellt, das Naherholungsgebiet wird als attraktiv wahrgenommen, Freiwilligenarbeit und das Vereinsleben werden unterstützt und wertgeschätzt und die Verkehrsentslastung wird gefördert. Des Weiteren werden die Erreichbarkeit und Nachhaltigkeit, die regionale Zusammenarbeit und Wirtschaft sowie die Gemeindeverwaltung weiterentwickelt. Trotz der vielen Herausforderungen (Corona-Krise und Ukraine-Krieg) hat der Gemeinderat die Ziele verfolgt und zu einem grossen Teil umgesetzt.

Die 1. August-Feier wurde wieder etabliert und neue Treffpunkte mit Events,

der Unterstützung solcher sowie auch mit baulichen Massnahmen (z.Bsp. Ersatz und neue Ruhebänke), geschaffen. In Bezug auf die Nachhaltigkeit wurden und werden stets alle möglichen Handlungsfelder überprüft. Hinsichtlich der regionalen Zusammenarbeit konnte Gemeindepräsidentin Christina Pagnoncini, als Co-Präsidentin der Regio Kreuzlingen, viele Anliegen von Kemmental in die Gruppierung einbringen und auch einige Projekte voranbringen. Ebenso konnte sie raumplanerische Anliegen als Vorstandsmitglied in der «Agglomeration Kreuzlingen-Konstanz» einbringen. Mit der Gründung des Kompetenzzentrums Soziale Dienste Seerücken, mit Sitz in Kemmental, konnte ein grosses und wertvolles, regionales Projekt umgesetzt werden. Aber auch die neue Zusammenarbeit im Bereich der amtlichen Publikationen, mit Kreuzlingen, Tägerwilen, Lengwil und den Kreuzlinger Nachrichten, ist eine Bereicherung.

Wirtschaftsvertretungen sowie Landwirtschaft:innen wurden zu einem gemein-

samen Gewerbe-Anlass eingeladen, bei dem sie sich vernetzen und von einem interessanten Referat profitieren konnten. Auch wurde eingeführt, dass Firmen bei Jubiläen besucht werden und von der Gemeinde ein «Znüni» offeriert wird.

Der Bereich Verwaltung / Dienstleistungen wurde in diversen Bereichen überprüft und wo sinnvoll, Anpassungen vorgenommen. Es wurden Mitarbeitenden-Gespräche und Teamsitzungen eingeführt sowie ein modernes Zeiterfassungssystem eingeführt. In der verkürzten Legislaturperiode Januar 2020 bis Mai 2023 konnte somit vieles erreicht werden, was der Gemeinde Kemmental und den Einwohnenden dient und für die Zukunft wertvoll ist.

Weitere Details sind auf unserer Webseite www.kemmental.ch unter: Politik -> Gemeinderat -> Legislaturziele -> Auswertung Zielerreichung Legislatur 2019 - 2023.

Susanne Graf, Assistenz Gemeinderat

Geburtstags-Jubiläen



Wir freuen uns, dass folgende Personen im Oktober 2023 ihren ganz besonderen Geburtstag feiern dürfen:

80 Jahre

Willi Rutishauser, Aufenthalt im Altersheim Abendfrieden, Kreuzlingen
Peter Schuhmacher, Siegershausen

Diesen Jubilaren gratulieren wir von Herzen dazu und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit sowie unzählige viele sonnige Stunden im neuen Lebensjahr.

Der Gemeinderat Kemmental und das Verwaltungsteam

Veranstaltungen

Freitag, 29. September, ab 09.00 – 18.00 Uhr, Musterverkauf Jana Dessous

Jana Dessous, Jakob-Nuferstrasse 1, 8573 Siegershausen. Organisation: Schwaderloh-Schützenverband
Telefon: 071 697 06 60

Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr

Wahlpodium / Podiumsdiskussion Volksschulgemeindepräsidium und Gemeindepräsidium Kemmental
Mehrzweckhalle Alterswilen, Kirchstrasse 13, Alterswilen, Volksschule und Politische Gemeinde Kemmental
Kontakt: Telefon: 058 346 08 00

Donnerstag, 12. Oktober, 09.00 - 11.00 Uhr Familien-Café

Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 2, Alterswilen. Organisation: Gemeinnütziger Verein Kemmental, Volksschulgemeinde Kemmental und Politische Gemeinde Kemmental
Kontakt: Fabienne Lüthi, Schulbehörde (fabienne.luehti@schule-kemmental.ch) Nicole Tschirren, Spielgruppe Kemmental (nicolemettier@hotmail.com).

Altmetall-Sammlung

in der Gemeinde Kemmental

Datum: Mo. 23.10.2023 / 16.00 Uhr - 19.00 Uhr - Di. 24.10.2023 / 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Sammelstelle: Werkhof Siegershausen

Sammelgut: Direkt im Container deponiert werden dürfen...

Metallwaren aller Art
Fahrräder, leere Fässer
Grosse Maschinen müssen zertrennt werden
Lose Kleinteile in Fässer legen

Neben dem Container deponiert werden dürfen...

Kühlgeräte
Kochherde, Geschirrspüler, Waschmaschine, Tumbler
Boiler

Nicht erlaubt sind:

Pneus, Felgen mit Pneus
Fernsehapparate und Elektronikschrott mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
Farben und Öle, Auto- und Trockenbatterien
Holz, Plastik, Glas, Textilien
Gas-, Sauerstoff- und Azetylen Flaschen

Bitte das Altmetall im bereitgestellten Container deponieren!

Informationsanlässe zur Schulraumerweiterung auf dem Schulareal Alterswilten



Am Dienstagabend, 26.09.2023 haben bereits zwei Informationsanlässe stattgefunden. Falls Sie diese verpasst haben, sind Sie eingeladen am **Donnerstagabend, 28.09.2023, 18.30 - 19.30 Uhr im Schulhaus Illighausen sowie 20.00 - 21.00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Alterswilten** vorbei zu kommen.

Mitglieder der Schulbehörde informieren Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Volksschulgemeinde Kemmental, über den Bau der Schulraumerweiterung auf dem Schulareal Alterswilten. In einem persönlichen Gespräch beantworten wir Fragen und erläutern gerne Beweggründe, Überlegungen und Entscheidungsgrundlagen zu folgenden Punkten:

- Standortentscheid Nord
- Nutzungszeit des Baus
- Ausbau und Vorgehen
- Verwendung der Räumlichkeiten

Bei Fragen: info@schule-kemmental.ch



Das war ein Ferien(S)pass



In den Sommerferien konnten viele schulpflichtige Kinder aus dem Kemmental verschiedenen Ferienpass-Kurse besuchen. Die breit gefächerten Angebote gingen vom kreativen Schaffen wie basteln, backen bis hin zu Einblicken ins Leben auf dem Bauernhof, beim Jäger, der Polizei sowie in die ARA Kemmental. Es konnte Sport getrieben werden zum Beispiel bei den Nationalturnern, auf dem Surfbrett sowie auf dem Trampolin. Das ist nur ein Teil der vielseitigen Veranstaltungen. Den Kindern hat es grossen Spass gemacht und man sah viele glückliche und zufriedene Gesichter. Wir möchten uns nun bei allen Eltern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken sowie an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön den Veranstalterinnen und Veranstalter aussprechen! Ohne Euch würde es den Ferienpass so nicht geben.

*Bis zum nächsten Jahr,
das Ferienpass Team*

Hinweis zur Päckliaktion 2023

Gesucht werden für die Kinderpakete der Ostmission:

Nicht mehr benötigte Spielsachen, Plüschtiere, Autos, usw. in gutem, sauberem Zustand.

Keine elektrischen, batteriebetriebenen Geräte.

Sammelort im KGH Alterswilten, ab sofort.



Die KiVo Kemmental stellt sich vor



Andreas Reich
Pfarramt, Diakonie,
Seniorenarbeit

Hans Ludwig
Kirchenpfleger

Ursula Meyerthaler
Aktuarat
(ab August 2023)

Iris Galanti
Freiwillige Helferinnen
und Helfer

Hans Henning Quast
Erwachsenenbildung

Stefanie Meier
Liegenchaften und
Friedhof

Wir verabschieden per Mitte 2024

Hans Krüsi
Präsident

Esther Zürcher
Vizepräsidentin

Hans macht nach drei
Amtsperioden den Platz
frei für Jüngere.

Esther packt eine neue
berufliche Herausforderung an.

Aylin Weets
Aktuarat bis Juni 2023

Aylin hat unsere Gemeinde bereits verlassen,
um in Pfn ihre erste Pfarrstelle anzutreten.

*** Wir suchen Verstärkung ***

*** Wir suchen dich! ==>



uskinftre.erteilt.unser.Präsident.Hans.Krüsi.praesidium@evang.kemmental.ch.079.682.60.59



Händ Sie Luscht uf en frische Zopf oder es chnuschprig's Brot?

Wir, der Gemeinnützige Verein Kemmental machen mit am Surchrut-fäscht 2023 am 7. Oktober in Alterswilten.

Ab 10.00 Uhr stehen die feinen Backwaren zum Verkauf.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Ankündigung Herbstsammlung 2023



Gutes tun, tut gut...

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **18.09. bis 28.10.2023** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

Ihre Pro Senectute Thurgau

Kirchenagenda

Evangelische Kirchgemeinde Kemmental

Amtsvertretung:

30. September – 14. Oktober 2023
Pfr. Walter Oberkircher
071 565 94 39
w.oberkircher@bluewin.ch

Freitag, 29. September

8.15 Uhr, Moms in prayer im Kirchgemeindehaus Alterswilten

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Hugelshofen, Pfr. Walter Oberkircher

Montag, 02. Oktober

14.00 Uhr, Stricknachmittag im Kirchgemeindehaus Alterswilten

Mittwoch, 04. Oktober

9.00 Uhr, Bibelkafi im «Stübli» vom WOHNEN IM ALTER, Siegershausen

Freitag, 06. Oktober

8.15 Uhr, Moms in prayer im Kirchgemeindehaus Alterswilten

Sonntag, 08. Oktober

10.10 Uhr, Regionalgottesdienst in Oberhofen, Pfarrperson Lengwil

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr, Regionalgottesdienst in Alterswilten, Pfr. Andreas Reich

Katholische Kirchgemeinde Berg

Donnerstag, 28. September

14 Uhr Kaffeestube am Spielplatz

Montag, 2. Oktober

14 Uhr Senioren-Spielnachmittag im evang. KiZe

Donnerstag, 12. Oktober

14 Uhr Café-Strick-Häkelstube im evang KiZe

Gottesdienste in Kreuzlingen

Die Gottesdienste St.Ulrich in Kreuzlingen und St. Stefan in Emshofen finden Sie auf **Seite 3**.



Die Volksschulgemeinde Kemmental und die Politische Gemeinde Kemmental laden die Bevölkerung ein zum gemeinsamen

Wahlpodium für das Schulpräsidium, Behördenmitglied, GRPK Mitglied und Gemeindepräsidium

Mittwoch, 4. Oktober 2023 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Alterswilten

Ablaufplan:

19.30 – ca. 20.45 Uhr Wahl-Podium mit den Kandidierenden der Volksschulgemeinde Kemmental

Kurze Pause

ca. 20.55 – 21.30 Uhr Wahl-Podium mit den Kandidierenden der Politischen Gemeinde Kemmental

Ab ca. 21.30 Uhr

Apéro im Foyer

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum und angeregte Wortwechsel.

Volksschulgemeinde Kemmental
Politische Gemeinde Kemmental

Informationen zur Schulraumerweiterung in Alterswilten

Teil 1 von 3



In unserer Gemeinde Kemmental stehen wichtige Entscheidungen in Bezug auf die Zukunft der Bildungseinrichtung an. Der Primarschulstandort Alterswilten ist in Sachen steigenden Schülerzahlen besonders herausgefordert. Der vorhandene Schulraum wird bereits ab Sommer 2024 nicht mehr ausreichen. Ein Jahr später muss voraussichtlich eine weitere Klasse eröffnet werden, was zusätzlichen Schulraum notwendig macht. Es ist daher unabdingbar, so schnell wie möglich neuen Schulraum zur Verfügung zu stellen.

Mit Ihrer Zustimmung an der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung am Samstag, 28. Oktober 2023 können wir die Weichen für die Erweiterung des Schulraumes stellen, so dass die neuen Räume voraussichtlich ab ca. Februar 2025 bezugsbereit sind. Während des vorangehenden Herbstsemesters steht die Primarschule jedoch vor einer organisatorischen Herausforderung. Ab Sommer 2024 muss eine neue Klasse eröffnet werden, angemessene Räume werden aber noch nicht zur Verfügung stehen. Dank der Flexibilität aller Beteiligten, werden wir diese Herausforderung meistern können.

Uns allen ist jedoch bewusst: Ein solcher Zustand ist nur als Überbrückung während einer relativ kurzen Zeit verantwortbar. Adäquate Räumlichkeiten können durch ein Umorganisieren der Schulabläufe nicht ersetzt werden.

Als Schule wollen wir unseren Kindern eine optimale Lernumgebung zur Verfügung stellen. Einen grossen Einfluss auf den Lernerfolg hat das Wohlbefinden unserer Kinder. Dieses wiederum wird durch die Beziehungen unserer Kinder zu ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitschülerinnen und Mitschülern entscheidend beeinflusst. Wir wollen deshalb die Klassen nicht bis an ihre Kapazitätsgrenzen füllen oder die Kinder jedes Jahr nach mathematischen Berechnungen herumschieben und neu einteilen. Damit die Klassenverbände bestehen bleiben können, muss ausreichend Raum zur Verfügung stehen.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe im Teil 2 die Erläuterungen, warum der Bau für die Sekundarschule geplant ist und warum er auf dem Standort «Nordost» erstellt werden soll. Im Teil 3 folgen dann Informationen und Details zum Bau an sich.

Es wird wieder gehobelt im Kemmental!

Vor sechs Jahren fand in Bommen das letzte Suurchrutfäscht statt. Der allseits beliebte Anlass musste dann nicht zuletzt wegen Corona immer wieder verschoben werden. Aber jetzt startet der Männerturnverein Alterswilten mit einem Revival des Suurchrutfäschts durch. Endlich kann am Samstag, 7. Oktober auf dem Schulareal Alterswilten in bewährter Art Chabis gehobelt und eingestampft werden. Es gibt nichts besseres und gesünderes als in der kühleren Jahreszeit selber hergestelltes Sauerkraut zu geniessen! Der auf dem Gemüsebetrieb Dünner in Neuwilen angebaute Chabis kann unter kundiger Anleitung mit allen nötigen Zutaten verarbeitet werden. Die notwendigen Gefässe, Gläser oder Töpfe können mitgebracht oder auf dem Platz gekauft werden. Für den Hunger und Durst steht eine Festwirtschaft bereit und für Jung und Alt gibt es ein passendes Rahmenprogramm. Neben einem Bauernmarkt und einem Gumpischloss für die Kinder spielt die Musikgesellschaft Hugelshofen auf. Um 14 Uhr empfangen wir auf dem Schulareal



die Nationalturner, die am Eidgenössischen Nationalturntag in Wigoltingen teilnahmen. Wir wollen diese für ihre herausragenden Leistungen ehren. Es wäre grossartig, wenn möglichst viele Leute den Turnern einen schönen würdigen Empfang bereiten. Der organisierende Männerturnverein Alterswilten freut sich auf ein gelungenes Fäscht! Der MTVA bedankt sich jetzt schon bei den vielen Helferinnen und Helfern, sowie den treuen Sponsoren.

Sek Alterswilen feiert zahlreiche Cambridge Zertifikate

45 SchülerInnen der Sekundarschule Kemmental bereiteten sich im Schuljahr 2022/2023 auf ein Cambridge Sprachzertifikat vor. Die Ergebnisse aus dem offiziellen Testcenter in Alterswilen lassen sich sehen und machen Lernende und Lehrende stolz.

Seit sieben Jahren bietet die Sek Alterswilen interessierten und leistungsstarken SchülerInnen an, sich im Rahmen betreuter Englischkationen, auf das PET (Preliminary English Test) oder FCE (First Certificate in English) vorzubereiten. Das PET gilt ab 140 Punkten als bestanden, das FCE ab 160 und das CAE ab 180 Punkten, wobei das Sprachlevel von B1, B2, C1 bis über zu C2 (mit 200 Punkten) bewiesen werden kann. Wie jedes Schuljahr stellten sich zahlreiche Lernende der Herausforderung und waren motiviert, ihr Sprach-, Hör- und Leseverstehen, sowie ihre Schreibfertigkeiten zu trainieren. Nach einem langen Tag unterschiedlicher Bewährungsproben im Englisch, mussten sich die TeilnehmerInnen einige Wochen gedulden, bis sie die Ergebnisse erhielten. Nicht nur die Freude über das eigene Können, sondern auch die Option zu haben, das Zertifikat in die Bewerbungsunterlagen für eine Lehrstelle zu legen, war für die Mädchen und Jungen ein Erfolgserlebnis.

Regula Enderle, Sekundarlehrperson an der Sekundarschule Alterswilen, ergriff im Jahr 2017 die Initiative und implementierte die Option auf ein Cambridge Zertifikat an der Schule. «Dieses Jahr nahmen so viele Schülerinnen und Schüler an den Tests teil, wie nie zuvor», erzählte sie begeistert. Als das Projekt noch in den Kinderschuhen steckte, absolvierten 10 TeilnehmerInnen das FCE, 12 das PET. Inzwischen unterstützen drei weitere Lehrpersonen



die Mädchen und Jungen bei der Vorbereitung auf den besonderen Testtag, welcher am 10. Juni, 2023 in der Mehrzweckhalle Alterswilen stattfand. Das Besondere an Regula Enderles letzter Prüfungsvorbereitung war, dass sogar drei SchülerInnen das CAE (C1 Advanced English) versuchten – und alle erfolgreich bestanden. «Nun gebe ich die Verantwortung und Organisation gerne ab, stehe aber weiterhin für Fragen zur Verfügung», schmunzelte sie zufrieden. Andrés Kaderli, Tamara Kehrli und Annika André freuen sich darauf, ambitionierte SchülerInnen in diesem Schuljahr auf das Cambridge Zertifikat, welches Anfang Juni 2024 abgenommen wird, vorzubereiten. Das Engagement der Lernenden und Lehrpersonen hat sich gelohnt, denn es konnten zahlreiche Erfolge verzeichnet und mit Zertifikat gefeiert werden:

PET: Luis Patt, Liuz Peterer, Asuela Bommer, Esteban Forster, Stefan Staub, Noah Müller, Rhiana Oder-

matt, Larissa Hasanaj, Timo Gsell, Gianni Gioia, Leen Yousif, Fabrizio Marentini, Samuel Milone, Orell Eberhard, Celio Amacker, Shania Bommeli, Noemi Müller, Benjamin Ruckstuhl, Jonas Müller, Marco Moyano, Jaden Stutz, Nino Stäheli und Lou Gina Ritschard (165 Punkte, B2-Level).

FCE: Timon Müller, Alessandro Maczassek, Martin Laib, Murielle Bachmann, Amely Stutz, Marina Eisenhut, Yanik Müller, Gino Marentini, Tobias Eberli, Vanessa Gsell, Lara Inauen, Nathalia Brüschiweiler, Liv Gierzewski und Anna Flückiger (180 Punkte, C1-Level).

CAE: Jan Brendgens, Caleb Hammond und Nico Beerli (200 Punkte, C2 Level).

Alle Lehrpersonen und die Schulleitung der Sekundarschule Alterswilen gratulieren den KandidatenInnen ganz herzlich zu ihren bestandenen Zertifikaten.

Annika André,
Sekundarschule Alterswilen

Turnfahrt – Ab in Knast!

Samstag, 16. September 2023, 7.45 Uhr. Ein schwarz gekleideter Mann – auf seinem T-Shirt war die Aufschrift «A.T.S. Sicherheitsdienst» zu lesen – wartete vor der Turnhalle Hugelshofen auf Ladies in pinken Trainingsjacken.

Allmählich erahnten wir, was dieses Wochenende auf uns zukommen könnte. Irgendetwas im Zusammenhang mit Verbrecherjagd und Gefängnis? Das schwarz-weiss gestreifte T-Shirt auf der Packliste, war ebenfalls ein passendes Indiz dazu.

Während einem zweistündigen Selbstverteidigungskurs lernten wir alsdann unter Anweisung des schwarz gekleideten Herrn nützliche Griffe zur Notwehr und schlüpfen abwechselungsweise in Opfer- und Täterrolle. Gleich im Anschluss gab's Kaffee und Gipfeli und es wurde befohlen, nun das Tenue in schwarz-weiss-gestreift zu wechseln. Danach waren wir bereit für die Autofahrt ins Ungewisse.

Unser Verdacht bestätigte sich dann, als wir die Autobahnausfahrt nach Luzern nahmen. Denn dort befindet sich das einzige Gefängnis-Hotel der Schweiz. Wir werden also dort übernachten, wo früher Verbrecher wohnten: Im ehemaligen Zentralgefängnis des Kantons Luzern. Nach Inspektion der Gefängniszellen, welche unsere Schlafgemächer für die kommende Nacht waren, machten wir die Stadt unsicher. Dabei gleichen wir eher einer Poltergruppe, als



einer Turnerinnenschar, denn es galt verschiedene mehr oder weniger peinliche Aufgaben zu lösen. Eine Abkühlung im Vierwaldstättersee hatten wir uns damit verdient und wir genossen das kühle Nass bei den spätsommerlichen Temperaturen. Unser Abendessen verspeisten wir in der Pizzeria Einhorn und im Rok Klub stieg zu später Stunde eine lässige 90er-Party. Im Gefängnis-Hotel gab es zum Frühstück erfreulicherweise nicht nur Wasser und Brot. Ein feines Zmorge-Buffet wartete auf uns. Dann, kaum waren wir gut gestärkt aus dem Knast ausgebrochen, fanden wir uns eingesperrt im Escape Room wieder. In 60 Minuten mussten wir Hinweise finden, Rätsel lösen und rechtzeitig wieder aus dem geschlossenen Raum aus-

brechen. Das war knifflig. Vor allem weil es noch Morgen war und nicht so viel geschlafen wurde. Schliesslich war noch ein letzter Programmpunkt ausstehend. Da kam das letzte rätselaufwerfende Kleidungsstück auf der Packliste zum Einsatz. Eine künstliche Welle bot uns optimale Voraussetzungen für pures Surfvergnügen, dazu war also die gut sitzende Badehose nötig. Wir genossen tropische Wassertemperaturen in der Indoor Surfanlage Oana in Ebikon. Und so ging ein ereignisreiches Wochenende dem Ende zu. Im Namen aller möchte ich dem OK bestehend aus Natü, Domi & Nisi unseren Dank aussprechen für die Organisation der diesjährigen Turnfahrt.

Sabrina Stengele

Turnfahrt MTV Alterswilen 2

Am frühen Samstagmorgen reisten wir per Zug nach Kriens. Bei traumhaftem Wetter brachte uns eine Gondelbahn zur Frakmüntegg, wo wir ein feines Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag nahmen 14 Männerriegler die 700 Höhenmeter zum Pilatusgipfel in Angriff. Die restlichen 10 wollten sich die Luftseilbahnfahrt nicht entgehen lassen und erstürmten oben noch den Esel - ja so heisst der Berg, was uns eine wunderbare Aussicht bescherte. Unter Applaus empfingen wir die Gipfelstürmer und unterstützten sie beim Durstlöschen. Prächtiges Wetter, angenehme Temperaturen und 2 Bergbahnen lockten doch Touristen aus geschätzten 20 Nationen auf den Berg. Nach dem Zimmerbezug und einer kurzen Verschnaufpause schlüpfte unser Reiseleiter René Brauchli für 1 Std in seine Alltagsrolle als Projektleiter der neuen Pilatus Zahnradbahn. In einer spannenden Power Point Präsentation stellte er uns das hochkomplexe Projekt vor. Danach gingen wir mit den Wildhütern nach draussen und konnten etwa 10 Steinböcke beobachten, nachdem die meisten Touristen verschwunden waren. Im alten, historisch renovierten Hotel Pilatus Kulm durften wir im grossen Speisesaal unser Nachtessen genießen. Sonnenaufgang vom Esel beob-

achten, war der erste, sehr frühe Termin am Sonntag. Um 7 Uhr gab es Kaffee und Gipfeli und anschliessend den Praxisteil der Steinbocksafari mit dem bissigen Wildhüter und Andrea, seiner Nachfolgerin. Danach genossen wir ein Frühstücksbuffet und konnten kurz vor 11 die Talfahrt der neuen Zahnradbahn in Angriff nehmen. Das mulmige Gefühl war schnell verflogen und wir waren beeindruckt über die Steilheit und, dass hoch technische Komplexität auch funktioniert. Kaum in Luzern angekommen, schlenderten wir der Reuss entlang bis zum Zentrallager der Sbrinz Käseproduzenten. Ein Fachmann erklärte uns Herstellung, Lagerung und Vertrieb der köstlichen Schweizer Spezialität. Auf 4 Stockwerken, direkt an der Reuss, teils unter dem Wasserspiegel, lagerten etwa 60 000 Leibe bei kühlen und feuchten Temperaturen. Natürlich gehörte Degustation inkl Nachspülen mit einer hellen Flüssigkeit in kleinen Gläsern auch dazu. Die nächsten 90 min überbrückten wir in Strassencafes bei Dessert, Weissbier, Kaffee ... weiss nicht mehr die Reihenfolge. Gesund und zufrieden erreichten wir am frühen Sonntagabend wieder das Kemmental. Herzlichen Dank an unseren Organisator René für das grossartige Wochenende.

Herbert Engeli



Turnfahrt 2023 TV Neuwilen

Die Turnerschar des TV Neuwilen besammelte sich am 16.09.2023 in Illhart auf dem Gelände der Batrag Tierbau AG. Wir starteten mit einem 2-stündigen Fussmarsch ins Restaurant Jochental und durften ein ausgiebiges Frühstück einnehmen. Von da aus ging es mit zwei Bussen weiter nach Burgdorf, wo wir im Hotel Berchtold unsere Zimmer beziehen durften. Kurz vor Mittag machten wir uns auf den Weg zum Mittagessen nach Heimiswil. Nach dem der Zmittag und der Kaffee verschlungen war ging es ans Vergnügen. Die Turnerschar, 24 aktive Turner an der Zahl, teilte sich in zwei Gruppen auf. Wir versuchten uns im Hornussen und Schmieden. Die Trefferquote bei unseren sonst so disziplinierten Turnern war relative gering. Sichtlich beeindruckt waren alle, als der Pensionierte Hornusser die Rute in der Hand hielt und die Nuss mal eben 300 Meter weit schlug. Wenige Glückliche von uns durften sich mit Treffer freuen, die 150 Meter flogen. Nach unzähligen Versuchen, verschossenen Nüssen und demolierten Ruten, wechselten wir zum Schmieden und die andere Gruppe versuchte sich im Hornussen. In der

Schmiede durften wir nach einer Einführung selbst Hand anlegen und einen Grillspieß schmieden. Die Begeisterung war in den Gesichtern zu sehen. Zum Abendessen trafen wir uns alle wieder im Löwen in Heimiswil. Nach dem Nachtessen und einigen Jass-Runden zog es uns zurück nach Burgdorf. Wir stellten jedoch schnell fest, dass das Nachtleben in Burgdorf beschränkt gelebt wird und landeten am Schluss bei einer Viehschau. Am Sonntagmorgen um 8 Uhr trafen sich alle zum Zmörgele und später machten wir uns auf den Weg zum Fusse des Napfes. Um möglichst lange auf dem Berg zu sein, wurde dieser im Eiltempo bestiegen. In der Gartenwirtschaft des Bergrestaurants genossen wir die schöne Aussicht. Der Zmittag war sehr gut, so waren wir gut gestärkt und machten uns auf den Abstieg. Bei den Bussen angekommen trafen wir die Heimreise an. Während dem gesamten Wochenende war die Stimmung sowie die Planung hervorragend. Wir danken Jürg für die super organisierte Turnfahrt und freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr.

Cedric Bolzli

